

Sehr geehrter Herr Schwimmbeck,

der Stadtrat der Stadt Dingolfing hat in seiner Sitzung vom 10.02.2022 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in

Silber

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.

Was soll ich noch über jemanden sagen, der gefühlt ein dutzend Mal geehrt und ausgezeichnet wurde. Die Bürgermedaille in Bronze haben Sie im Jahr 2000 erhalten, der Landkreis zeichnete Sie 1995 mit dem Kulturpreis aus. Zudem sind Sie Ehrenmitglied im Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen. Ich selbst durfte – oder soll ich sagen: musste - Sie Anfang dieses Jahres mit allen Ehren in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Verzeihen Sie mir, wenn ich jetzt nicht alle Ehrungen und Ehren-Mitgliedschaften aufzähle, das würde definitiv den zeitlichen Rahmen des heutigen Abends sprengen.

Und ich bin mir sicher, jeder hier kennt Ihre vielen Verdienste um unsere Stadt und vor allem um das kulturelle Leben in Dingolfing. Weil es sich in einer Laudatio so gehört, lassen Sie mich Ihren Werdegang aber noch einmal kurz anreißen.

1980 haben Sie die Leitung der Vereinsmusikschule Dingolfing angetreten. Sie bestand damals erst zwei Jahre und zählte rund 200 Schüler. Unter Ihrem Taktstock folgte ein steiler Aufstieg der Musikschule. 1989 ging sie in städtische Trägerschaft über, vier Jahre später zog die Musikschule unter Ihrer Leitung in ein neues, modernes Gebäude.

Die Schülerzahlen wuchsen fortan rasant- und ebenso das Angebot: musikalische Früherziehung, Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zu Orchesterfächern. Die Schule deckt mittlerweile fast alle musikalischen Möglichkeiten ab. Nicht umsonst wurde hier in Dingolfing unter Ihrer Leitung der Grundstein für so manche Karriere als Berufsmusiker gelegt.

Die Musikschule war sozusagen Ihr Ziehkind. Und sie sorgten dafür, dass es laufen lernte. Dabei zeigten Sie als musikalischer Tausendsassa volles Engagement und waren in allen Sparten tätig. Sie haben nicht nur Ihre heißgeliebten Blasinstrumente unterrichtet, Sie sind auch immer eingesprungen, wenn gerade kein Lehrer zur Verfügung stand. Sei es am Schlagzeug oder am Akkordeon.

Als Sie im März die Leitung an Ihren Nachfolger Ludwig Beck übergeben haben, zählte die Schule fast 700 Schüler – gerade nach langer Pandemiezeit ist das eine beachtliche Zahl, vermutlich wären es unter normalen Umständen noch mehr gewesen.

Was uns in Dingolfing aber besonders freut: Die Schule entwickelte sich unter Ihrer Leitung nicht nur zu einem Ort hervorragender Ausbildung, sondern vor allem auch zu einem wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Stadt: Bigband-, Frühjahrs- und Herbstkonzerte wurden zum festen und beliebten Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders. Auch bei Veranstaltungen unserer Stadt konnten und können wir uns immer auf die Qualität der Musikschul-Ensembles verlassen.

Seit ein paar Monaten nun tanzen die musikalischen Talente Dingolfings zwar nicht mehr nach Ihrer Pfeife, aber dennoch prägen Sie den Klang der Stadt noch immer maßgeblich mit.

Denn schon allein als Dirigent der Dingolfinger Stadtmusikanten kennt Sie hier bei uns ein jeder. Vom Kirta sind Sie nicht wegzudenken, aber Sie bespielen auch viele Konzerte, Feste und Fahnenweihen. Und sogar in den USA kennt man den Namen Georg Schwimbeck: Schließlich geht die Partnerschaft der Dingolfinger Stadtmusikanten mit einer Highschool in St. Louis im US-Bundesstaat Missouri auf Sie zurück.

Ich darf nicht vergessen, dass Sie auch noch die Liedertafel Dingolfing anleiten.

Berufsmusiker, Freizeitmusiker, musikalischer Botschafter: Wenn man also sagt, die Musik ist Ihr Leben, dann ist das keine Übertreibung, sondern schlicht Tatsache.

Und wenn einer sein Leben der Musik widmet, kommt uns das allen zu Gute. Denn wie sagte schon Aristoteles: „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen.“

Lieber Herr Schwimmbeck, ich darf hier behaupten, Sie haben uns viel Freude gemacht und ich hoffe, Sie werden das auch noch weiter tun.

Der Stadtrat hat all Ihre Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Bürgermedaille der Stadt Dingolfing in Silber zu verleihen.

Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen die Bürgermedaille jetzt offiziell überreichen zu dürfen.